

Maastricht-Ergebnis

Lt. VA-Querschnitt/Kennziffer 95 errechnet sich aus dem VA 2014 ein Maastricht-Ergebnis (Finanzierungssaldo) von - € 189.500.

Mittelfristiger Finanzplan

Die negativen Budgetspitzen für den Zeitraum 2014 bis 2017 sollten sich von ca. - € 218.000 lt. VA 2014 auf ca. - € 297.000 im Jahre 2015 drastisch verschlechtern, in den Folgejahren aber wieder sukzessive verbessern. Für 2017 ist eine Größenordnung von - € 200.000 prognostiziert. Allerdings ist anzumerken, dass die mittelfristigen Einnahmen äußerst vorsichtig angesetzt wurden.

Die mittelfristig zu erwartenden Maastricht-Ergebnisse sind hinkünftig anzufügen.

Der Mittelfristige Investitionsplan erfasst korrekterweise lediglich Vorhaben mit einer gesicherten Finanzierung.

Dienstpostenplan

Der im Rahmen der Beschlussfassung über den Voranschlag gleichzeitig für das Jahr 2014 festgesetzte Dienstpostenplan entspricht der letztmalig aufsichtsbehördlich genehmigten Fassung.

Schlussbemerkung

Der Gemeinde-Voranschlag 2014, der Mittelfristige Finanzplan 2014 - 2017 sowie die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Jahr 2014 werden unter Hinwies auf die angeführten Feststellungen zur Kenntnis genommen.

TOP. 4.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2013.

Einnahmen	3.712.394,12	3,365.900
Ausgaben	<u>3.874.481,83</u>	<u>3,588.800</u>
Soll-Abgang	-162.087,71	- 222.900,--

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	685.401,38	
Ausgaben	<u>594.173,88</u>	
Soll-Übersch.	91.227,50	(von Buchhaltung errechnet)

Soll-Abgang lfd.Jahr 174.925,00

Soll-Überschuss lfd.Jahr 266.152,50

(außerord.Haushalt Einzeldeckungsprinzip der einzelnen Vorhaben, daher bei laufenden Vorhaben bis Endabrechnung Überschüsse möglich)

Zuführungen Gruppe 9:

€ 35.380,18	I-Beitrag Verkehrsflächenbeitrag
€ 5.293,05	I-Beitrag Wasser
€ 8.195,25	I-Beitrag Kanal
€ 13.658,30	Aufschl.Beitrag Straßen

Neu: Rücklagen

€ 33.191,03	für Wasser
€ 55.611,48	für Kanal

Summe: € 151.329,29

Die Abweichungen wurden im Rechnungsabschluss Seite 124 - 133 begründet.

Wir „schleppen“ schon längere Zeit einen Abgang mit, welcher leider auch immer zu einer Erhöhung des jährlichen Abganges führt:

2009 Straßeninstandhaltung	€ 13.000,-
2010 vermehrte Investitionen	€ 3.100,--

2010 vermehrte Instandhaltungen	€ 7.400,--
2011 Straßeninstandhaltung	€ 6.630,--
2012 nicht genehmigte Zuführungen für Kinderspielpl.und Freibad	€ 6.742,--
Summe	€ 36.872,--

Beschlussvorschlag: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013

TOP. 5.) Bericht des Obmannes des Bauausschusses

Sitzung des Bauausschusses am 4.2.2014 mit folgender Tagesordnung:

1. Marktplatzgestaltung
2. Straßenbauvorhaben 2014
3. Allfälliges.

TOP. 6.) Grundsatzbeschluss für die Umgestaltung des Marktplatzes in der vom Bauausschuss vorgestellten Sanierungsabschnitten

ABSCHNITT 1 (zw. Statue Maximilian und Kirche)

Niveaugleiche Herstellung der Fläche, Leisten erneuern bzw. neu setzen, teilweise Granit Nockerl versetzen, Oberflächenentwässerung (2 Einlaufschächte), Anschluss Strom/Wasser im Mittelteil vorsehen, Gehsteig absenken, Erneuerung der Asphaltfläche bis Beginn Kirchengebäude, ev. Erneuerung Baumbestand, Barrierefreiheit achten, Sitzgelegenheit im Mittelteil, ev. ist 1 Straßenbeleuchtungskörper zu versetzen oder zu entfernen.

ABSCHNITT 2 (bei Zufahrt Richtung Laufenböck)

Niveaugleiche Herstellung der Fläche, Eck entschärfen, ev. Rundausbildung mittels Granit Nockerl.

ABSCHNITT 3 (betr. Rasenfläche, Gehweg zw. Kurzparkzonen-Parkplatz und Zufahrt Richtung Laufenböck)

Niveaugleiche Herstellung der Fläche, Herstellung der alten Mauer von 1939, neuen Brunnen integrieren im Mauerbereich, Schacht eingraben, Nockerlrinnen, Wasser- und Stromanschluss vorsehen, Beleuchtung Brunnen, bestehenden Grünbereich entfernen, ev. Parkplätze im Bereich der Rotbuche, teilweise Granit Nockerl Ausführung, keine optische Abgrenzung Gehweg/Straßenverlauf, bestehende Granitleisten entfernen, teilweise Umlegung bestehender Gehweg, Zusammenarbeit mit Gruber Adolf (Kostenfrage – Angebot abwarten).

ABSCHNITT 4 (Grünbereich/Bushaltestelle Gemeindeamt)

Grünbereich entfernen, Ausführung mit Granitnockerl, Fahrradparkplatz (als Ersatz beim bestehenden Parkplatz vor dem Gemeindeamt)